

SAUERLAND-RUNDFAHRT Bundesliga-Radfahrer erklimmen die Hirschberger Wand



„Das ist schon gut steil“

Bevor die gut 180 Starter der Sauerland-Rundfahrt am Sonntag zum ersten Mal die Hirschberger erklimmen – und auch zwischen der ersten und zweiten Überquerung versuchte sich der ein oder andere Hobby-Radfahrer an der 33-pro-

zentigen Steigung. Von Renn-Moderator Philip Stallmeister auf den Schwierigkeitsgrad angesprochen, erwiderte ein Fahrer etwas außer Atem: „Das ist schon gut steil.“ Damit alle Fahrer des Teilnehmerfelds die zwei steilen Durchfahrten

durch das Bergdorf auch schafften, wurden sie von den Zuschauern lautstark angefeuert. Gut zu hören waren dabei die kleinen Holzratschen, die Charlotte Schaminet vom Vereinsring Hirschberg an die Zuschauer verteilt hatte. 500 dieser

Krachmacher hatte der Vereinsring im vergangenen Jahr angeschafft, bis zum kommenden Jahr reicht der Vorrat voraussichtlich noch. Dann werden damit hoffentlich auch die Hirschberger Kinder wieder unterstützt, die in den letzten

Jahren immer vor der Durchfahrt der Profis die Wand auf ihren „normalen“ Fahrrädern bezwungen hatten. In diesem Jahr musste ihr Start leider kurzfristig wegen einer Krankheitswelle im Bergdorf abgesagt werden.

JENS HIPPE